

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

11.04.1916 - Henrik Ibsen / Marie von Borch (Bearb.): Hedda Gabler.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



Dienstag, den 11. April 1916.

Hedda Gabler.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. Aus dem Norwegischen.
Übersetzung der großen Gesamtausgabe.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Personen:

Jürgen Tesman, Staatsstipendiat der Kulturgeschichte	Clemens Adami.
Hedda, seine Frau	Grete Wessel.
Fräulein Juliane Tesman, seine Tante	Betty Klander.
Frau Elvsted	Maria Buchholz.
Assessor Brack	Ludwig Lindloff.
Ejler Løvborg	Paul Schulze.
Berte, Dienstmädchen bei Tesman	Gertrud Adami.

Das Stück spielt in Tesmans Villa, westliche Stadtgegend.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang }	3 M — S.	Mittelsplatz II. Rang	1 M 60 S.
Proszeniumsloge I. Rang }	3 M — S.	Loge II. Rang	1 " 40 "
Logensitz I. Rang	2 " 50 "	Parterresitz	1 " 40 "
Parfett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 40 "

Kassenöffnung 7¹/₂ Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10¹/₂ Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Krank: Fräulein Niemann.

Donnerstag, den 13. April 1916. **Als ich noch im Flügelkleide.** . . Ein fröhliches Spiel in 4 Akten von Nehm und Fehsee. Anfang 8 Uhr.

Freitag, den 14. April 1916. **Hedda Gabler.** Schauspiel in 4 Akten von Ibsen. Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 16. April 1916. **Neuheit! Zum ersten Male: Ostern.** Ein Passionspiel in 3 Akten von Strindberg.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.